

Starker Auftakt für Wiedenhöfer

MSC Wahlscheid bei "Rallye Zorn" und "Rallye Kempenich"



Foto: Wolff-Sportpress

Rhein-Sieg-Kreis (gw/den). Bei Traumwetter war die Winterpause für die Rallyeteams aus dem Aggertal bei der 25. Rallye Zorn und der Rallye Kempenich beendet. Stefan Wiedenhöfer hatte seinen roten BMW 318is während der Winterpause optimal vorbereitet und ging mit seiner Beifahrerin Anna Schneider bei der Rallye Zorn an den Start. Insgesamt hatten 94 Teams für die Jubiläumsveranstaltung genannt, in der Klasse von Wiedenhöfer/Schneider waren alleine 29 Starter angetreten. Innerhalb dieser Klasse

wird der BMW 318is Cup ausgefahren, somit kam es zum ersten Kräftemessen von neun Cup-Teams in dieser Saison. Neben einer Sprintprüfung wurde auch ein Rundkurs jeweils drei Mal durchfahren.

Stefan Wiedenhöfer konnte sich nach den Sprintprüfungen über Platz eins der Klasse freuen, ehe er dann bei dem Rundkurs auf einen langsameren Teilnehmer aufließ, dieser aber beim Überwinden keinen Platz machte. Unverschuldet war somit die Spitzenposition nicht zu halten, am Ende war es dann Rang zwei in der Cup-Wertung, Platz fünf in der besonders starken Klasse und Rang 21 im Gesamtklassement. "Wir sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Mit unserem Fahrzeug war weder auf den Sprintprüfungen noch auf dem Rundkurs, auf welchem wir ja zudem ausgebremst wurden, mehr zu erreichen", zeigte sich Wiedenhöfer zufrieden.

Die anderen "Quertreiber" des Motorsportvereins aus dem Aggertal traten bei der Rallye Kempenich an. Auch hier waren die einzelnen Klassen stark besetzt. Dirk Tillmanns, in den Vorjahren immer auf einem Opel Ascona A unterwegs, hat für diese Saison mit seinem Cousin Uwe Tillmanns einen BMW 318is neu aufgebaut und ging in der mit 14 Startern am stärksten besetzten Klasse N8 an den Start. Am Ende konnten sie sich bei ihrem gemeinsamen Einstand über Rang drei freuen. Heinz Jansen, wie gewohnt mit seinem Sohn Martin auf dem Beifahrersitz, fuhr auf Rang vier liegend knapp an einem Podestplatz der mit elf Fahrzeugen besetzten Klasse H14 vorbei. Zum Erfolg für den ersten Mannschaftssieg der neuen Saison trugen dann noch das Team Hüppen/Schaal auf ihrem VW Polo bei.

Nicht so erfolgreich endete die erste Ausfahrt der Saison für Dirk Strauch mit seinem neuen Beifahrer Georg Kehren. Nach einem Bruch der Radaufhängung ließ das Fahrzeug sich nicht mehr lenken, die Fahrt endete unsanft in der Leitplanke. Auch für die weiteren Teams aus dem Aggertal endete die Veranstaltung mit technischen Defekten vorzeitig.

Bei der nächsten Rallye der Saison, der "Westerwald-Rallye 2014" am 5. April, wollen alle Teams wieder dabei sein.

Bilderalben aus der Welt des Sports



(2 Alben) »

Alle Titel im Großraum Köln/Bonn



Lernen Sie die weiteren Anzeigenblätter im Großraum Köln/Bonn kennen. »



Foto: Wolff-Sportpress

Empfehlen

Letzte Änderung: Donnerstag, 13.03.2014 16:12 Uhr

[Ressort-Übersicht](#)[Artikel drucken](#)

Mit Vollgas in die neue Rennsaison Fabian Schiller wird Förderkandidat des ADAC Nordrhein

Starker Auftakt für Wiedenhöfer MSC Wahlscheid bei "Rallye Zorn" und "Rallye Kempenich"

Für ausreichend Spannung ist gesorgt Der Saisonstart der Langstreckenmeisterschaft steht bevor

Trotz Turbulenzen siegreich Pascal Drewing erstmals bei Senioren am Start

Schulz und Schulz starten im Markenpokal Herausforderungen der Deutschen Rallye Meisterschaft

Startseite | **Anzeigen:** Lesen - Aufgeben | **Lokales:** Bad Honnef - Eitorf - Hennef - Königswinter - Lohmar - Much - Neunkir.-Seelscheid - Niederkassel - Ruppichterath - Sankt Augustin - Siegburg - Troisdorf - Windeck | **Region:** Rhein-Sieg-Kreis - Beuel - Bonn - Bad Godesberg - Overath - Rösrath - Porz - Nümbrecht - Waldbröl - Sport | **Mediadaten:** Auflagen - Ausgaben - Preise - Sonderthemen - Print-Werbung - Online-Werbung - AGB | **Kontakt:** Anzeigenabteilung - Redaktion - Zeitungszustellung - Reklamationen - Jobs - Anfahrt

Print-Werbung | Online-Werbung | AGB | Datenschutzerklärung | Impressum | © VWP Verlag für Werbe-Publikationen GmbH & Co. KG